



Samstag den 24. April 1897

# V. Mitglieder-Concert

unter der Leitung ihres Musikdirectors Herrn Josef Zöhler und  
solistischer Mitwirkung des Concertmeisters Herrn Hans Gerstner  
(Violine).

Beginn des Concertes halb 8 Uhr, Ende halb 10 Uhr abends.

## PROGRAMM.

### I. Abtheilung:

1. **Lud. v. Beethoven:** Overture zu «Egmont».
2. **Max Bruch:** Zweites Violinconcert (D-moll) mit Orchesterbegleitung. Solo:  
Herr *Hans Gerstner*.
  - a) Adagio ma non troppo.
  - b) Recitativ. Allegro moderato.
  - c) Finale. Allegro molto.

(Erste Aufführung in Laibach.)

### II. Abtheilung:

Zum Gedächtnisse Dr. Johannes Brahms',  
Ehrenmitglied der Philharm. Gesellschaft

wird dieses Tondichters Symphonie op. 68, C-moll, zur Aufführung gebracht.

- a) Un poco sostenuto und Allegro; b) Andante sostenuto; c) Un poco Allegretto e grazioso; d) Adagio — più Andante und Allegro non troppo, ma con brio.

☛ Während der Aufführung eines Musikstückes bleiben die Saalthüren geschlossen. ☛

Der Saal wird um halb 7 Uhr geöffnet.

Die Direction der Philharmonischen Gesellschaft erlanbt sich, den § 20 der Gesellschaftsstatuten in Erinnerung zu bringen, welcher dahin lautet, dass eine Familienkarte nur für drei in gemeinsamen Haushalte lebende und nicht selbständige Personen giltig und das Übertragen der auf den Namen des Besitzers lautenden Karte, überhaupt das Mitnehmen von in Laibach ansässigen Nichtmitgliedern in Concerte und Aufführungen der Gesellschaft ganz unstatthaft ist, also auch in dem Falle nicht zulässig erscheint, wenn eine Familie die zum Eintritte berechnete Zahl für sich nicht voll in Anspruch nimmt. Jedes weitere Familienmitglied erhält die Mitgliedskarte um den Jahresbeitrag von 3 fl. Auch wird höflichst ersucht, Kinder unter 12 Jahren in Concerte nicht mitzunehmen. — Zur Aufrechterhaltung der Ordnung und zu nötigen Aufklärungen, sowie zur Entgegennahme allfälliger Beschwerden von Seite der P. T. Mitglieder, werden bei jedem Concerte zwei Directionsmitglieder als Ordner fungieren, deren Anordnungen gefälligst Folge gegeben werden möge. Dieselben sind an einem Abzeichen (weiße Schleife an der linken Brustseite) erkenntlich.

